



# HESSISCHER LANDTAG

27. 05. 2008

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag**

**der Abg. Waschke, Görig, Gnadl, Grumbach, Hofmann,  
Lotz und Müller (Schwalmstadt) (SPD)**

**betreffend Geschäftsführung des Biosphärenreservates Rhön**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, die Kommunalisierung der Geschäftsführung des Biosphärenreservats Rhön rückgängig zu machen.

Die Geschäftsführung soll durch staatliches Personal, welches unmittelbar dem Fachministerium dienst- und fachrechtlich unterstellt ist, ausgeübt werden.

### **Begründung:**

Die mangelnde Personalausstattung der kommunalen Ebene gefährdet die Ziele und Entwicklung des über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich wirkenden Biosphärenreservates Rhön. Eine fachlich qualifizierte Geschäftsführung kann nur durch hauptamtlich tätige Staatsbedienstete des Landes Hessen erfolgreich umgesetzt werden. Hierzu ist es unabdingbar, dass die Fachaufsicht und die Dienstaufsicht beim Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz angesiedelt werden.

Wiesbaden, 27. Mai 2008

**Waschke  
Görig  
Gnadl  
Grumbach  
Hofmann  
Lotz  
Müller (Schwalmstadt)**